# Pressespiegel

### April 2017



Dienstag, 11. April 2017

## **VG** Mammendorf

#### INFORMATIONEN DES JUGENDCAFÉS

#### JuCa goes Facebook

Ab sofort hat das Jugendcafé eine eigene Facebook-Präsenz. Unter dem Namen "Ju-Ca Mammendorf" freuen sich die Betreiber auf viele Likes und Freunde des Vereins, die darüber nun stets aktuell die neuesten Infos, Aktivitäten und Tätigkeiten aus allen Bereichen empfangen können.

#### Jugendnachmittage und Brunches

An die Jugend richten sich sowohl unsere Brunches und die Jugendnachmittage. Teens ab der 5. Klasse sind herzlich willkommen in den Räumen der Offenen Ganztagsschule zum Beisammensein, ratschen, Film schauen und gemeinsamen Kochen oder Ba-



cken. Am 6. Mai wollen wirbei schönem Wetter - die Picknickdecke und einen Korb voll Leckereien packen und von 10 bis 13 Uhr unseren Brunch draußen genießen. Am 27. April und am 18. Mai wollen wir uns von 16 bis 19 Uhr den Ideen und Anregungen der jungen Teilnehmer widmen. Vielleicht gibt es einen Kinofilm und selbstgemachtes Popcorn. Im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind die Ange-

bote stets frei wählbar und die Besuche können innerhalb der angegebenen Zeit spontan erfolgen. Für die bessere Planbarkeit ist eine Voranmeldung jedoch auf jeden Fall von Vorteil.

#### Wir sagen Danke!

Das Team und die Kinder der offenen Ganztagsschule der Grundschule möchten sich ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die das Ju-Ca in diesem Schuljahr unterstützt haben. Ganz besonderer Dank geht an die Familien Puchtinger und Zimmermann, die eine Couchgarnitur mit Tisch und eine Spende in Höhe von 50 Euro zum Kauf eines neuen Monopoly-Spiels und Barbiepuppen zur Verfügung stellten.



#### Erste-Hilfe-Kurs

Das Wohl ihrer Schutzbefohlenen liegt dem Vorstand und den Geschäftsführern des Jugendcafés besonders am Herzen. Aus diesem Grund wurden die Angestellten der Offenen Ganztagsschulen in Mammendorf und der Mittagsbetreuungen in Hattenhofen und Althegnenberg wieder in erster Hilfe geschult.

Die Dozenten des Bayerischen Roten Kreuzes gingen dabei auf individuelle Anliegen der Betreuer ein. Es wurde neben der Theorievermittlung großes Augenmerk auch praktischen Übungen gewidmet.

-